

Anlage

11 Kernfragen der Bedrohungsanalyse

(Aus: „Handreichung zur Einschätzung bedrohlicher Situationen in Schulen“ United States Secret Service – United States Department of Education, Washington, D. C. Mai 2002 von Robert a. Fein u. a. Seite 44-46. Weitergehend unterrichtet und empfohlen von Dipl.-Psychologe Dr. Jens Hoffmann, Institut für Psychologie und Sicherheit, Frankfurt/Main, 04/2007)

1. Was sind die Motive und Ziele des Schülers?

Was hat den Schüler veranlasst?

Sind die Umstände weiterhin existent?

Hat der Schüler Hass- oder Wutgefühle? Wenn ja, wem gegenüber?

Welche Anstrengungen wurden unternommen, um das Problem zu lösen, mit welchem Ergebnis?

Hat der Schüler das Gefühl, dass ein Teil seines Problems gelöst ist oder sieht er Alternativen?

2. Gab es irgendwelche Äußerungen, die auf Ideen oder Pläne zu Schulangriffen hinweisen?

Hat der Schüler sich irgendjemandem gegenüber zu seinen Absichten geäußert? (schriftlich, mündlich, Tagebuch, Website, pp.) Sind Freunde von ihm benachrichtigt oder gewarnt worden?

3. Hat der Schüler ungewöhnliches Interesse an einem der nachfolgenden Punkte gezeigt?

Schulangriffe oder deren Tätern;

Waffen (inklusive kürzlicher Erwerb einer Waffe);

Vorfälle von Massengewalt (Terror, Massaker, Massenmord)

4. Hat der Schüler Verhaltensweisen gezeigt, die sich auf einen Anschlag beziehen? z. B. :

Hat der Schüler eine Vorstellung / Plan für einen Anschlag entwickelt?

Hat er sich bemüht, in Waffenbesitz zu kommen, bzw. damit zu üben?

Hat er Orte oder Räume für einen Anschlag ausgekundschaftet?

Hat er das Verhalten bei einem Anschlag/Hinterhalt geübt?

5. Hat der Schüler die Fähigkeit, einen Anschlag auszuführen?

Wie organisiert sind sein Denken und Verhalten?

Hat er Mittel, um einen Anschlag auszuführen, z. B. Waffenzugang?

6. Hat der Schüler Erlebnisse von Hoffnungslosigkeit u. Verzweiflung?

Gibt es Infos darüber, ob er in auswegloser Situation ist?

Gab es für ihn in jüngster Zeit einen bedeutenden Misserfolg, Verlust oder Statusverlust?

Hat er Schwierigkeiten mit belastenden Situationen u. Kränkungen umzugehen?

Hat er irgendwann suizidale Gedanken geäußert oder einen Suizidversuch unternommen?

7. Hat der Schüler eine vertrauensvolle Beziehung zu mindestens einem verantwortlichen Erwachsenen?

Hört ihm diese Person zu, ohne schnelle Bewertungen oder Lösungen zu äußern?

Gelingt es dieser Person, hoffnungsvolle Perspektiven zu eröffnen?

Ist der Schüler isoliert i. d. Klasse oder hat er emotionale Beziehungen zu Mitschülern?

Ist er schon wegen besorgniserregender Verhaltensweisen aufgefallen. Entstand der Eindruck, dass er professionelle Hilfe benötigte?

8. Hält der Schüler Gewalt für ein akzeptables oder für ein wünschenswertes oder für das einzige Mittel, um Probleme zu lösen?

Wird in der Umgebung des Schülers (Freunde, Mitschüler, Eltern, Lehrer, Erwachsene) implizit oder explizit Gewalt als ein Mittel zur Konfliktlösung unterstützt u. gebilligt?

Wurde der Schüler von anderen zu gewaltsamen Verhalten „herausgefordert“?

9. Stimmen die Angaben des Schülers, seine „Geschichte“ mit seinem Handeln überein?

Bestätigen die Informationen aus anderen Interviews und sein eigenes Verhalten das, was er sagt oder gibt es Ungereimtheiten oder Widersprüche?

10. Machen sich andere Personen über das Gewaltpotential des Schülers Sorgen?

Machen sich Bekannte Sorgen, dass er eine Gewalttat unternehmen könnte?

Machen sich diese Personen Sorgen um ein spezifisches Opfer? Haben Bekannte in jüngster Zeit Veränderungen oder Eskalationen bestimmter Stimmungen oder Verhaltensweisen beobachtet?

11. Welche Umstände könnten die Wahrscheinlichkeit für einen Anschlag beeinflussen?

Welche Faktoren im Leben des Schülers oder in seiner Umgebung können die Wahrscheinlichkeit erhöhen oder senken, dass er einen Anschlag ausführt?

Wie haben andere, die ihn kennen, auf seine Vorstellungen /Pläne reagiert? Unterstützen oder ermutigen sie ihn? Reagieren Sie negativ, raten ihm ab? Glauben sie nicht an die Möglichkeit von Gewalt? Stimmen sie den Gewaltplänen insgeheim oder passiv zu?